

- Essenz:** Liebliche Kinder, um einen hohen Status zu beanspruchen, verinnerlicht die Dinge, die der Vater euch lehrt, genauso wie der Vater sie euch lehrt. Befolgt konstant weiterhin Shrimat.
- Frage:** Worüber solltet ihr sehr gut nachdenken, so dass ihr nie etwas zu bedauern habt?
- Antwort:** Welche Rolle auch immer jede Seele spielt, ist akkurat im Drama festgelegt. Dieses Drama ist ewig und unvergänglich. Denkt darüber nach und ihr werdet nie irgendetwas bedauern. Nur jene, die Anfang, Mitte und Ende des Dramas nicht realisieren, bereuen (regret – auch: bereuen, nachtrauern). Kinder, beobachtet dieses Drama als losgelöste Beobachter, genauso wie es ist. Es geht dabei nicht darum, zu weinen oder zu schmollen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt euch, Seinen spirituellen Kindern, dass Seelen winzig klein sind. Die Seele ist sehr winzig, während der Körper, der für die winzige Seele sichtbar ist, so groß ist. Wenn die winzige Seele sich vom Körper trennt, kann er nichts sehen. Ihr solltet über die Seele nachdenken und darüber, welche Arbeit ein so winziger Punkt verrichtet. Sehr winzige Diamanten können mit einem Vergrößerungsglas betrachtet werden, um zu sehen, ob sie Fehler usw. haben. Seelen sind auch sehr winzig. Seht, wie sie ein Vergrößerungsglas benutzen, um Diamanten zu untersuchen! Seht, wo die Seelen wohnen! Seht auf ihre Verbindung! Durch ihre Augen sieht sie eine so riesige Erde und einen so riesigen Himmel. Wenn der Punkt fortgeht, bleibt nichts zurück. So wie auch der Vater ein Punkt ist, so ist auch die Seele ein Punkt. So eine winzige Seele wird rein und unrein. Über diese Dinge gilt es sehr gut nachzudenken. Niemand sonst weiß, was eine Seele ist und wer die Höchste Seele ist. Seht, was eine so winzige Seele tut und was sie sieht, während sie im Körper ist! Diese Seele hat eine Rolle von 84 Leben in sich aufgezeichnet. Es ist ein Wunder, wie die Seele arbeitet. So ein winziger Punkt hat eine Rolle von 84 Leben in sich aufgezeichnet. Er legt einen Körper ab und nimmt einen anderen an. Als Nehru starb oder als Christus starb, starb der Körper und die Seele verließ den Körper. Der Körper ist so groß und die Seele ist so winzig. Baba hat oft gefragt: Wie können die Menschen erfahren, dass dieser Weltkreislauf sich alle 5.000 Jahre dreht? Wenn jemand stirbt, ist es nichts Neues. Die Seele dieser Person hat diesen Körper verlassen und einen anderen angenommen. Diese Seele hat diesen Namen und diese Form auch vor 5.000 Jahren in dieser Zeit verlassen. Die Seele weiß jetzt, dass sie einen Körper ablegt und einen neuen annimmt. Ihr feiert jetzt Shiv Jayanti. Ihr zeigt, dass ihr auch vor 5.000 Jahren Shiv Jayanti gefeiert habt. Alle 5.000 Jahre habt ihr Shiv Jayanti gefeiert, das wie ein Diamant ist. Diese Dinge sind wahr. Durchdenkt den Ozean des Wissens, so dass ihr dann anderen erklären könnt. Ihr würdet sagen, dass diese Feste usw. nicht neu sind. Die Geschichte wiederholt sich, so dass alle Schauspieler alle 5.000 Jahre ihre eigenen Körper annehmen. Sie lassen ihren Namen, ihre Form, ihren Ort und ihre Zeit zurück und nehmen andere an. Denkt darüber nach und schreibt darüber auf solche Weise, dass die Menschen erstaunt sind. Ich frage die Kinder: „Haben wir uns früher schon getroffen?“ Es ist die winzige Seele, die dies gefragt werden muss. „Hast du Mich zuvor schon durch diesen Namen und diese Form getroffen?“ Es ist die Seele, die hört. Daher antworten viele: „Ja Baba, wir haben Dich zuvor, im vorherigen Kreislauf getroffen.“ Ihr habt die gesamte Rolle des Dramas in eurem Intellekt. Jene Schauspieler spielen in begrenzten Aufführungen, während dies das unbegrenzte Schauspiel ist. Dieses Drama ist sehr akkurat. Es kann nicht den kleinsten Unterschied darin geben. Jene Filme, die durch ein Gerät abgespielt werden, sind begrenzt. Es kann zwei bis vier Filmrollen geben, die sich weiterhin drehen. Dies ist das einzige ewige

und unvergängliche unbegrenzte Schauspiel. So eine kleine Seele spielt einen Part und spielt darin dann eine weitere Rolle. Eine Filmrolle von 84 Leben wäre so lang. Dies ist die Natur. Einige haben es verstanden. Es ist wie eine Aufnahme, es ist ganz wundervoll. Es können keine 8,4 Millionen Leben sein. Es ist ein Kreislauf von 84 Leben. Wie könnt ihr ihn vorstellen? Würdet ihr Journalisten erklären, so würden sie es in den Zeitungen drucken. Ihr könnt dies von Zeit zu Zeit in den Zeitschriften drucken. Wir sprechen über die Dinge dieses Übergangszeitalters. Diese Dinge wird es im Goldenen oder im Eisernen Zeitalter nicht geben. Von Tieren und allem anderen würde man sagen, dass ihr alles nach 5.000 Jahren wieder sehen werdet. Es kann keinerlei Unterschied geben. Alles ist im Drama festgelegt. Im Goldenen Zeitalter werden die Tiere sehr schön sein. Die Aufzeichnung der Geschichte und Geografie der ganzen Welt findet statt, genauso wie die Aufzeichnung eines Schauspiels stattfindet. Wenn eine Fliege vorbeifliegt, wird es sich auf dieselbe Weise wiederholen. Wir werden uns um jene trivialen Dinge jetzt nicht sorgen. Zuerst sagt der Vater Selbst: Ich betrete dieses glückliche Gefährt in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter. Die Seele sagt, wie Er es betritt. Die Seele ist so ein winziger Punkt.

Er wird dann auch „Ozean des Wissens“ genannt. Nur jene unter euch Kindern, die vernünftig sind, sind in der Lage, diese Dinge zu verstehen. Ich komme alle 5.000 Jahre. Dies ist so ein wertvolles Studium. Nur der Vater hat akkurates Wissen und Er gibt es euch Kindern. Würde euch jemand fragen, dann könntet ihr ihm sofort sagen, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters 1.250 Jahre beträgt. Die Dauer jedes Lebens dort beträgt 150 Jahre. So eine lange Rolle wird gespielt. Ihr habt den gesamten Kreislauf in eurem Intellekt. Wir werden 84mal geboren. Die ganze Welt dreht sich auf diese Weise in einem Kreislauf weiter. Dieses Drama ist ewig, unvergänglich und vorbestimmt. Es kann nichts Neues hinzugefügt werden. Man erinnert sich daran: Da ja alles festgelegt ist, warum sollte man sich um irgendetwas sorgen? Was auch immer geschieht, ist im Drama festgelegt. Beobachtet es als losgelöste Beobachter. Wenn in begrenzten Theateraufführungen solche Rollen gespielt werden, fangen die, die ein weiches Herz haben, an zu weinen. Es ist letztlich nur ein Theaterstück, während dies echt ist. Hier spielt jede Seele ihre eigene Rolle. Das Drama hält nie an. Es stellt sich dabei nicht die Frage, zu weinen oder zu schmollen. Dies ist nichts Neues. Nur jene, die Anfang, Mitte und Ende des Dramas nicht realisieren, haben Reue/Bedauern. Nur ihr wisst dies. Welchen Status wir auch immer durch dieses Wissen in dieser Zeit erlangen, wir werden wieder dasselbe werden, nachdem wir den Kreislauf durchlaufen haben. Dies sind sehr erstaunliche Dinge, über die es nachzudenken gilt. Kein menschliches Wesen weiß diese Dinge. Selbst die Rishis und Munis pflegten zu sagen: „Wir kennen weder den Schöpfer, noch die Schöpfung.“ Wie könnten sie wissen, dass der Schöpfer ein derartig winziger Punkt ist? Er allein ist der Schöpfer der neuen Welt. Er lehrt euch Kinder. Er ist der Ozean des Wissens. Nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Ihr würdet nicht sagen, dass ihr nichts wisst. Der Vater erklärt euch in dieser Zeit. Ihr habt nichts zu bedauern. Bleibt konstant heiter! Der Film dieser Dramen wird sich durch Verschleiß abnutzen; er wird alt und ihr werdet ihn dann austauschen und den alten vernichten. Dieses Drama ist unbegrenzt und unvergänglich. Ihr solltet über diese Dinge nachdenken und sie festigen. Dies ist das Drama. Wir folgen des Vaters Shrimat und werden rein von unrein. Es kann keinen anderen Weg geben, durch den wir Unreine rein werden können, durch den wir satopradhan von tamopradhan werden können. Indem wir unsere Rollen gespielt haben, sind wir tamopradhan von satopradhan geworden, und jetzt gilt es, satopradhan zu werden. Weder wird die Seele zerstört noch wird deren Rolle zerstört. Niemand denkt über diese Dinge nach. Wenn die Menschen diese Dinge hören, werden sie erstaunt sein. Sie studieren einfach die Schriften vom Weg der Anbetung. Die Ramayana, die Bhagawad, die Gita usw. sind alle dasselbe. Hier geht es darum, den

Wissensozean zu durchdenken. Wir haben alles zu verinnerlichen, was der Unbegrenzte Vater erklärt, genauso wie Er es erklärt. Dann können wir einen guten Status beanspruchen. Nicht jeder kann im selben Umfang verinnerlichen. Manche Menschen erklären mit großer Tiefe und Subtilität. Heutzutage geht ihr und haltet Vorträge in Gefängnissen. Ihr geht auch zu den Prostituierten. Kinder, geht auch zu denen, die taub und stumm sind, weil auch sie ein Recht darauf haben. Sie können durch Zeichen verstehen. Die Seele, die versteht, ist innen. Stellt ein Bild vor ihnen auf und sie werden es wenigstens lesen können. Der Intellekt ist in der Seele. Selbst wenn jemand blind oder körperbehindert ist, so kann er doch auf die eine oder andere Art verstehen. Blinde haben Ohren. Euer Bild der Leiter ist sehr gut. Ihr könnt dieses Wissen jedem erzählen und sie würdig machen, in den Himmel zu gehen. Die Seele kann ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen. Die Seele kann in den Himmel gehen. Die Organe mögen vielleicht gestört sein. Dort gibt es keine Lahmen oder Behinderten. Dort sind beide rein, die Seele und der Körper. Die Materie ist auch rein. Neue Dinge sind bestimmt satopradhan. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Eine Sekunde kann nicht dieselbe sein wie eine andere. Es kann keine zwei Sekunden geben, die gleich sind; es gibt immer einen kleinen Unterschied. Versteht als losgelöste Beobachter dieses Drama genauso, wie es ist! Ihr erhaltet dieses Wissen in dieser Zeit und ihr werdet es nicht noch einmal erhalten. Zuvor hattet ihr dieses Wissen nicht. Dies wird das „ewige, unvergängliche, vorherbestimmte Drama“ genannt. Versteht es gut, verinnerlicht es und erklärt es anderen. Nur ihr Brahmanen kennt dieses Wissen. Ihr erhaltet die beste Medizin. Das Beste von allem wird immer gelobt. Auch ihr wisst, individuell unterschiedlich, wie die Neue Welt etabliert wird und wie dieses Königreich dann sein wird. Jene, die es wissen, können es auch anderen erklären. Ihr habt viel Glück. Einige haben nicht einmal für einen Cent Glück. Jeder hat seine eigene Rolle. Jene, denen dies bewusst ist und die den Wissensozean durchdenken, erklären auch anderen. Dies ist euer Studium und genau das ist es, was ihr werdet. Ihr könnt jedem erklären: „Du bist eine Seele. Es ist die Seele, die sich an die Höchste Seele erinnert. Alle Seelen sind Brüder.“ Man sagt: „Gott ist Einer.“ Alle menschlichen Wesen haben eine Seele in sich. Der parlokik Vater aller Seelen ist Einer. Niemand kann jene, die festes Vertrauen im Intellekt haben, dazu veranlassen, ihre Meinung zu ändern. Sie würden Schwache schnell dazu bringen, ihre Meinung zu ändern.

Sie führen so viele Debatten über den Begriff der Allgegenwart. Auch sie sind sehr fest in ihrem eigenen Wissen. Es ist möglich, dass sie nicht zu unserem Dharma gehören. Wie könnt ihr sagen, dass sie zum Gottheitendharma gehören? Das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma ist verschwunden. Ihr Kinder wisst, dass euer ursprüngliches, ewiges Gottheitendharma zum reinen Familienweg gehörte. Jetzt ist er unrein geworden. Jene, die zuerst der Anbetung würdig waren, sind jetzt Anbeter geworden. Wenn ihr viele Punkte gelernt habt, könnt ihr vielen anderen erklären. Der Vater erklärt euch und ihr müsst dann anderen erklären, wie der Weltkreislauf sich dreht. Außer euch weiß dies sonst niemand. Ihr seid auch der Reihe nach unterschiedlich. Baba muss die Punkte auch immer wiederholen, weil Neue kommen. Sie fragen euch, wie zu Beginn die Etablierung stattfand und ihr würdet dies dann wiederholen müssen. Ihr werdet sehr beschäftigt bleiben. Ihr könnt auch erklären, indem ihr die Bilder benutzt. Dennoch ist nicht jeder in der Lage, im selben Maße Wissen zu verinnerlichen. Hier benötigt ihr Wissen, ihr braucht Erinnerung und ihr braucht sehr gutes Dharna. Erinnert euch ganz bestimmt an den Vater, damit ihr satopradhan werdet. Manche Kinder bleiben in ihre eigenen Angelegenheiten verfangen. Sie bemühen sich überhaupt nicht. Auch dies ist im Drama festgelegt. Wie viele Bemühungen auch immer jeder von euch im vorherigen Kreislauf gemacht hat – dieselben Bemühungen werdet ihr wieder machen. Am Ende habt ihr als Brüder zu leben. Ihr seid körperlos gekommen und müsst körperlos zurückkehren. Es sollte nicht so sein, dass ihr euch am Ende an

jemanden erinnert. Jetzt kann noch niemand zurückgehen. Wie könnte irgendjemand in den Himmel gehen, bevor die Transformation stattgefunden hat? Sie würden sicherlich entweder in die Subtile Region gehen oder hier ein anderes Leben erhalten. Sie würden sich bemühen, jede noch verbliebene Schwäche zu beseitigen. Sie würden jedoch erst verstehen können, wenn sie älter geworden sind. Dies ist alles im Drama festgelegt. Erst am Ende werdet ihr eine konstante Stufe haben. Es ist nicht so, dass ihr euch an alles erinnert, wenn ihr eure Autobiographie schreiben würdet. Warum gibt es deshalb so viele Bücher in den Büchereien usw.? Ärzte und Rechtsanwälte bewahren viele Bücher auf, sie studieren sie weiterhin. Dort sind menschliche Wesen Rechtsanwälte für menschliche Wesen. Ihr Seelen werdet Rechtsanwälte für Seelen. Ihr Seelen lehrt Seelen. Jenes ist ein weltliches Studium, während dies das spirituelle Studium ist. Durch dieses spirituelle Studium werdet ihr 21 Leben lang keinerlei Fehler begehen. Im Königreich Ravans werden viele Fehler begangen, für die ihr viel tolerieren müsst. Jene, die nicht voll studieren und ihre Karmateetstufe nicht erreichen, werden die Konsequenzen tragen müssen. Dann würde auch ihr Status verringert werden. Nur wenn ihr den Wissensozean durchdenkt und anderen weiterhin davon erzählt, werdet ihr über diese Dinge nachdenken. Ihr Kinder wisst, dass der Vater, dessen Shiva Jayanti gefeiert wird, auch im vorigen Kreislauf kam. Es stellt sich nicht die Frage nach einem Krieg usw. All jene Dinge stammen aus den Schriften. Dies ist ein Studium. Im Verdienen liegt Glück. Jene, die Hunderttausend verdienen, haben größeres Glück. Einige sind Millionäre und andere haben wenig Geld. So viele Wissensjuwelen wie einige haben, dementsprechend viel Glück haben sie. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Durchdenkt den Wissensozean und füllt euch selbst mit Wissensjuwelen. Versteht die Geheimnisse des Dramas sehr gut und erklärt sie auch anderen. Bedauert nichts, sondern bleibt konstant heiter.
2. Macht eure Stufe über einen langen Zeitraum hinweg konstant und stabil, so dass ihr euch am Ende an niemanden außer an den Vater erinnert. Übt das Bewusstsein, Brüder zu sein und jetzt nach Hause zurückzugehen.

Segen: Ihr werdet doppelt leicht sein und losgelöst und liebevoll wie ein Lotos bleiben, wenn ihr alles dem Vater übergebt.

Zum Vater zu gehören bedeutet, dem Vater alle Lasten zu übergeben. Doppelt leicht zu sein bedeutet, alles dem Vater zu übergeben. „Sogar dieser Körper gehört mir nicht.“ Wenn euch sogar der Körper nicht gehört, was bleibt dann noch? Ihr habt alle das Versprechen abgegeben: „Dieser Körper ist Dein, der Geist ist Dein und aller Besitz ist Dein.“ Da alles dem Vater gehört, wie kann es da irgendwelche Belastungen geben? Bleibt euch daher dieses Beispiels des Lotos bewusst und bleibt immer liebevoll und losgelöst – dann werdet ihr doppelt leicht werden.

Slogan: Echte Pandavas beenden ihre Herrschsucht und lassen durch Spiritualität all ihr Körperbewusstsein dahinschwinden.

*** O M S H A N T I ***